

Vorlage Kulturausschuss des Rhein-Kreises Neuss, September 2022

Öffentlicher Teil

Besucherzahlen 2022

Die Besucherzahlen für die Monate Januar bis August, einschließlich des Lichtfestivals im September sind im Gesamtergebnis zufriedenstellend, da sie auf dem Niveau des Jahres 2019 (vor Corona) liegen. Im Jahr 2019 hatte die Stiftung das zweitbeste Besucherergebnis seit Bestehen der Stiftung erreicht.



Besucher	2022	2021	2020	2019
Januar	6.237	8.230	4.970	3.402
Februar	6.679	10.388	3.501	6.621
März	11.458	9.928	9.059	6.506
April	9.543	15.775	10.669	8.618
Mai	12.938	15.356	12.555	10.255
Juni	10.651	8.971	9.252	9.256
Juli	11.865	9.453	11.275	8.377
August	10.339	10.898	8.988	8.243
Park + Schloss	79.710	88.999	70.269	61.278
Schlossfrühling	21.865	0	0	19.030
Gartenlust	9.679	0	0	17.728
Lichtfestival	20.000	27.664	0	27.365
Schloss Dyck Lauf	510	550	0	1.137
NR Musikfestival	540	500	272	550
Veranstaltungen	52.594	28.714	272	65.810
Gesamt Park u. Verant.	132.304	117.713	70.541	127.088

Im Detail ergeben sich zwei unterschiedliche Entwicklungen:

- Im Tagesbetrieb von Park, Gärten und Schloss hat die Stiftung die Besucherzahl gegenüber 2019 um 30 % auf 79.710 steigern können. Dieses Ergebnis übertrifft die Erwartungen der Stiftung deutlich. Die Stiftung hatte eher damit gerechnet, dass es für den Park nach

Lockerung der Coronaregeln einen Rückgang auf das Niveau von 2019 geben wird. Es scheint jedoch so zu sein, dass der Zugewinn an Besuchern in der Coronazeit gehalten werden kann, auch wenn andere Kulturangebote in der Region inzwischen wieder geöffnet sind. Dieses zeigt, dass die Stiftung mit ihrer Strategie, den Tagesbetrieb mit Schloss und Park zu stärken, erfolgreich ist.

- Bei den Veranstaltungen verzeichnet die Stiftung aktuell einen Besucherrückgang von etwa 20 % gegenüber 2019. Hier scheint das Verhalten der Besucher, anders als im Tagesbetrieb, zurückhaltender zu sein. Dieses könnte nach Einschätzung des Vorstandes drei Ursachen haben. Zum einen könnten Besucher aufgrund von Corona bei Veranstaltungen noch vorsichtig sein, des Weiteren hat das Wetter mit Temperaturen von 35 Grad, insbesondere bei der Gartenlust, Menschen von einem Besuch abgehalten. Wichtigster Punkt ist vermutlich jedoch die wirtschaftliche Verunsicherung infolge der hohen Inflation, der Energiekrise und des Ukrainekrieges.

Wie sich die Situation bei den noch anstehenden zwei großen Veranstaltungen Schlossherbst und Schlossweihnacht auswirkt, bleibt abzuwarten.

Der Vorstand rechnet nicht mit einer Entspannung der Situation, zumal sich die wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte mit weiteren Kostensteigerung zu Beginn der Heizperiode eher noch verschlechtern dürfte.

Ausstellungen

Seit September 2022 wird im Hochschloss die Ausstellung IGPOTY (INTERNATIONAL GARDEN PHOTOGRAPH OF THE YEAR) gezeigt.

Es ist die dritte von Mirror Plate Media Ltd. in Zusammenarbeit mit Kew Gardens in London entwickelte Ausstellung IGPOTY, die in Schloss Dyck in den Wintermonaten gezeigt wird. Der Internationale Fotografiepreis ist einer der wichtigsten Preise im Bereich Gärten und Natur und findet weltweit Beachtung.

Bei den Besuchern von Schloss Dyck zeichnet sich nach den ersten zwei Ausstellungen eine äußerst positive Resonanz ab.

Park und Gärten

Im Bereich Park und Gärten bestimmte die anhaltende Trockenheit die Sommermonate. Insbesondere der Baumbestand hat dabei nach den Schäden in den Trockenjahren 2018, 2019 und 2020 erneut bedenklich gelitten. Dabei sind weitere rund 40 Bäume der Trockenheit zum Opfer gefallen. Mit großem Aufwand musste die Stiftung die Baumpflege erneut intensivieren. Zudem hat sie die Bewässerung des Parks weiter ausgebaut.

Für das kommende Jahr soll die Bewässerung über das neue Förderprojekt des Bundes „Klimaneutrale Schloss- und Parkanlage“ noch weiter ausgebaut und in Teilen automatisiert werden. Zudem sollen standortverbessernde Maßnahmen im Park umgesetzt werden, um so die Vitalität des Baumbestandes zu steigern.

Insgesamt arbeitet die Stiftung an mehr Nachhaltigkeit in der Bewirtschaftung der Anlagen. Zur Förderung der Biodiversität wurden die großen Rasenflächen im Landschaftspark zunehmend in Langgras- und Wildblumenwiesen umgewandelt. Nachdem die Wiesen im Sommer gemäht wurden, werden diese anschließend mit Ziegen eines benachbarten Ziegenhofes beweidet.

Beliebt war im Sommer der mit Hilfe der Freunde und Förderer ausgebaute Spielbereich am Wasserspielplatz und Breitweiher, der vor allem von Familien in den Sommerferien gut genutzt wurde.

Aktuell wird die Beschilderung des Parks mit finanzieller Unterstützung des Rhein-Kreises Neuss erneuert und ausgebaut sowie um digitale Elemente, wie QR-Codes, erweitert. Die neue Beschilderung wird im Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt.

Gastronomie

Die Gastronomie in der Remise erfreut sich einer großen Nachfrage, sowohl im Tagesbetrieb als auch bei den sehr zahlreichen Hochzeiten an Wochenenden. Aufgrund des in der Branche aktuell vorhandenen knappen Personals kann die Stiftung die Nachfrage aktuell nicht erfüllen. Zwar schafft die Stiftung auch mit Unterstützung externer Caterer die gebuchten Hochzeitsveranstaltungen und Tagungen zu bewirten, aufgrund des fehlenden Personals musste im August der reguläre Restaurantbetrieb auf einen ToGo-Verkauf, ähnlich wie in der Coronazeit, umgestellt werden.

Bei den Veranstaltungen schafft die Stiftung es mit zahlreichen Aushilfen, das Restaurant zu öffnen.

Da aktuell zwei Neueinstellungen getätigt werden konnten, soll das Restaurant und Café in der Remise ab Mitte Oktober wieder weitestgehend mit regulären Öffnungszeiten arbeiten können.

Veranstaltungen

Das Lichtfestival in den ersten Septemberwochen hat eine sehr positive Resonanz der Besucher erfahren. Insbesondere das hohe Niveau, der von international tätigen Lichtkünstlern geschaffenen Inszenierungen und die Vielfalt der Inszenierungen auf dem 2 km langen Rundweg durch den Park haben den Besuchern gefallen. Die Inszenierung hatte in diesem Jahr weniger große Beleuchtungsinszenierungen, dafür mehr Projektionen und wechselnde mit LED erzeugte Effekte. Die Stiftung und der Kurator Robbert ten Caten von Lumen en Art, Niederlande, hatten dieses Konzept entwickelt, um damit den

Energieverbrauch im Vergleich zu vorherigen Veranstaltungen deutlich zu senken.

Sehr beliebt sind die in diesem Jahr wieder durchgeführten Konzerte der Freunde und Förderer sowie das Niederrhein-Musikfestival.

Die Stiftung selber wird in diesem Jahr noch den Schlossherbst an den ersten zwei Oktoberwochenenden und die Schlossweihnacht an den vier Adventswochenenden durchführen.

Highlight für Familien wird das in diesem Jahr wieder stattfindende Familienfest des Rhein-Kreises Neuss auf dem Dycker Feld am letzten Septemberwochenende.

Schloss Dyck, September 2022

Jens Spanjer, Vorstand